
D. H. LAWRENCE

AN

FRAUEN UND FREUNDE

Deutsch von Richard Kraushaar · Auswahl und Vorwort von W. E. Süskind · Preis Leinen RM 8.-

„Unter den Briefsammlungen, die in letzter Zeit erschienen sind, gehört sicherlich diese Auswahl von Briefen zu den interessantesten und problemreichsten.“

Hamburger Fremdenblatt

„Die Briefe geben, ob er nun zu Frauen oder Freunden von seinen literarischen Plänen und Angelegenheiten spricht, seine Geldsorgen verrät, von seiner gegen so viel Not in die Ruhe geretteten Ehe berichtet oder die Fülle guten und eindringlichen Rates verschenkt, die lebhafteste Vorstellung vor allem von seiner kämpferischen Persönlichkeit. Die Briefe sind gleichzeitig Dokumente einer stürmischen Lebenswanderung über drei Kontinente und von Beziehungen zu nicht gewöhnlichen Menschen, denen er Bedeutendes gegeben hat. In ihnen ist viel Bekenntnis und viel Auflehnung, aber auch die Stille der Musen.“

Frankfurter Zeitung

„Der Leser hat das bestimmte Gefühl, daß gerade diese Briefe mit das Beste von Lawrence enthalten.“

Leipziger Tageszeitung

„Wer die Romane und Erzählungen Lawrences noch nicht kennt, kann keine bessere Einführung finden als gerade diesen Band Briefe und ihr biographisches Vorwort.“

National-Zeitung, Essen

„Man merkt es diesen leidenschaftlichen Auseinandersetzungen, Anklagen und Forderungen an, daß es Lawrence dabei jedesmal um mehr ging als um den zufälligen privaten Anlaß, und das macht diese Briefe gewissermaßen zu einer öffentlichen Angelegenheit.“

Die Dame

„W. E. Süskind schrieb dem Bande der Briefe ein kluges Vorwort, das eine seltene Kennerschaft von Mensch und Werk des Propheten D. H. Lawrence verrät.“

Berliner Tageblatt

Vorzugs- Angebot

VERLAG DIE RABENPRESSE · BERLIN-CHARLOTTENBURG